



Am befinde ich mich in  
Lüdesoh Vorareberg auf  
Erfolungsb'ntlaub.

Mein Vater Johann Ohri  
wohnt in altstätten St. Gallen  
Schweiz; er ist vermögungslos  
in fast zahlreicher Familie alle  
nimmendigen Kinder.

Mein Vater ist schon lange  
Zeit seiner Krankheit in. Ich  
mir während dieser, ich möchte  
ihm beistehen. Am kommt  
vor einigen Tagen an meine  
Heimatgemeinde Mairau  
ein Fessende, das eine ganze  
Familie an „Spanischer Kruppe“  
erkrankte in. Das alle auf  
Kost der Gemeinde Mairau  
im Spital sehr übergeben  
werden.

Es ist nun meine  
kindliche Pflicht, meinem  
armen Vater beizustehen.

Weshalb ich als Hauptmann  
dieser wahren vier Jahre  
freiwillig in. In dem  
offen. Waisenhaus in. In,  
glaube ich, die geschehen  
Bitte wegen zu dieser, mich  
zur Linderung der großen  
Noth meinem Vater  
zurückzugeben in. meine  
Erlaubung vom Militärämter

bevollmächtigt zu handeln  
zu werden.

Zu besorgen durch  
Herrn R. K. Ringelministerium  
geordnet  
Maurer-Lutesch  
am 6. August 1918

Gustav  
Johann Ohri  
Zürich

D. Bühler  
Rechtsagent  
Maurer  
Fürstentum Liechtenstein

Die Angaben sind  
richtig und sind befi  
wob.

Maurer am 6. August 1918

Dank

Wor

an das hohe

K. K. Kriegsministerium

Wien

Gesuch

zu

Fürst Graf Öhrn

in Linz

- Moravien

zur Zulassung und  
zum Heerestransport